

2. Shetty Funday

Veranstaltungsort: Familie Mackenbrock, Köntrup 1, 59320 Ennigerloh

Wann? 07. August 2022, Beginn 10 Uhr (Zeiteinteilung beachten!)

Veranstalter: RG Westfalen der IG Shetland e.V.

Zugelassene Ponys: Ponys der Rassen Shetlandpony oder Dt. Partbred Shetlandpony, sowie Ponys/Equiden bis zu einem Stockmaß bis 130 cm.

Der Shetty Funday wird auf **maximal 70 Teilnehmer*innen** limitiert.

Mindestalter Ponys: Für die Prüfungen der Läufer müssen die Ponys 3-jährig und älter sein. Bei Reitern/Fahrern 4-jährig und älter.

Startbegrenzung: Jedes Pony darf maximal 3-mal starten, wovon höchstens 2 Starts geritten oder gefahren sein dürfen.

Die Prüfungen werden, wenn nicht anders vermerkt in Läufer, Reiter und Fahrer unterteilt. Zusätzlich wird in Altersklassen der Teilnehmer in Anlehnung an die bekannte IGS Tour-Ausschreibung gegliedert.

Nennungen werden mittels des beigefügten Anmeldebogens getätigt.

Die Nennungen werden entweder postalisch an Anna-Virginia Kühne, Fichtenweg 10, 31789 Hameln gesendet oder per E-Mail an RG-Westfalen@igshetland.de. Bei E-Mail Versand wird einmalig eine Office Pauschale in Höhe von 5 €/ Teilnehmer fällig.

Preise: Die Teilnehmer erhalten pro Prüfung eine Teilnehmerschleife. Ehrenpreise soweit vorhanden.

Startnummern: Werden vorab per Mail an die Teilnehmer*innen versandt. Jeder Teilnehmer muss selbst für die Startnummern Sorge tragen.

Siegerehrung: Die Siegerehrungen finden nach der Ergebniserfassung, in einer markierten Fläche vor der Meldestelle statt. Es wird eine grobe Zeiteinteilung geben. Die Zeiteinteilung wird ca. eine Woche vor dem Turnier per Mail verschickt!

Bewertung: Durch Ehrenrichter der IG Shetland e.V. nach Zeit und Strafpunkten. Schiedsgericht: Ein Vorstandsmitglied (oder ein vom Vorstand benannter Vertreter) und der Ausrichter.

Outfit: Weiße Hose, festes Schuhwerk, Helmpflicht, sowie ein vorhandenes Tour T-Shirt oder ein dunkelblaues (IGS-) Shirt. Jeder Teilnehmer muss durch eine Startkontrolle (Meldestelle)!

Impfschutz: Als Ausrichter sind wir aufgefordert, den Impfschutz zu kontrollieren. Es wird Influenza/Tetanus empfohlen. Um den Startern die Wartezeit an der Meldestelle zu verkürzen, bieten wir die Möglichkeit, der Nennung eine Kopie des Impfausweises/Pferdepasses beizufügen.

Kuchenspende: Für unseren Getränke- und Kuchenverkauf freuen wir uns über Kuchenspenden o.ä.! Die Spende kann im Anmeldeformular vermerkt werden. Wer einen Kuchen oder Vergleichbares spendet, erhält einen Start kostenlos.

Allgemeine Bestimmungen

- Alle Teilnehmer versichern mit ihrer Unterschrift auf dem Anmeldebogen, dass für ihre Tiere eine gültige Haftpflichtversicherung und ein gültiger Impfschutz besteht. Der Veranstalter haftet in keiner Weise für Schäden, die während der Veranstaltung an Personen, Tieren oder Sachgegenständen entstehen.
- Ebenso willigt der Teilnehmer mit der Unterschrift auf dem Anmeldebogen ein, dass Fotos für Berichterstattungen (ohne explizite Namensnennung) veröffentlicht werden dürfen.
- Mit der Unterschrift auf dem Anmeldebogen bestätigt der Teilnehmer die Richtigkeit seiner Angaben, sowie das Hygienekonzept zur Kenntnis genommen zu haben.
- Teilnehmende Ponys müssen am Tag der Veranstaltung in einem einwandfreien Gesundheits-, Pflege- und Ernährungszustand präsentiert werden. Andernfalls erlischt die Startberechtigung.
- Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den aktiven Teilnehmern und deren Helfern andererseits kein Vertragsverhältnis. Weiterhin ist jede Haftung für Reiter, Vorführer, Fahrer, Ponys, Ausrüstung etc. ausgeschlossen. Den Weisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten.
- Wenn der Ball oder die Stange noch am Boden liegen, darf der nächste Teilnehmer noch nicht starten! Startet er dennoch, ist er selbst verantwortlich für die Parcourskontrolle und darf den Parcours abbrechen. Passiert er ein Hindernis an dem der Ball oder die Stange schon unten liegen, zählt die Stange/der Ball als Fehler.
- Es wird unterstellt, dass die Teilnehmer die Ausschreibung und den Aufgabenkatalog der IGS Tour kennen, sowie die Schauordnung und die hier angepasste Ausschreibung. Sollten trotzdem Fragen auftauchen sind diese beim Hauptrichter zu klären (nicht mit den Parcoursrichtern).
- Während der laufenden Prüfungen ist es den Teilnehmern/Teilnehmereltern oder anderen Begleitpersonen untersagt mit den Parcoursrichtern über Zeiten, Bewertungen und Fehlerpunkte zu sprechen. Eine Rückfrage bzgl. des bekanntgegebenen Ergebnisses ist erlaubt.
- Wenn ein Teilnehmer mit seinem Pony in einer Prüfung gestartet ist und es dann zu einem Fehler kommt, für den ein Einfluss von außerhalb oder innerhalb des Parcours angeführt wird, so muss sich der Teilnehmer den Fehler trotzdem anrechnen lassen. Der Teilnehmer ist jedoch berechtigt seinen Start in den Parcours bis zu einer Minute zu verzögern um kurzfristige Einflüsse verstreichen zu lassen.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung kurzfristig aufgrund der Corona-Pandemie abzusagen. Gezahlte Nennelder werden dann zurückerstattet oder können auf eine andere Veranstaltung der RG Westfalen angerechnet werden.

Nennschluss: 01. Juli 2022

Nachnennungen können nicht angenommen werden. Ebenso wird es keine Nachmeldungen am Veranstaltungstag geben!

Nenngeld: 8 € / Prüfung für Mitglieder; Nicht-Mitglieder zahlen 12 € / Prüfung.

Die fällige Gesamtgebühr der Nenngelder plus evtl. anfallender Office-Pauschale werden auf das Konto von Anna-Virginia Kühne, Sparda Bank Hannover eG, DE97 2509 0500 0004 9330 52 überwiesen.

Folgende Klassenunterteilungen werden vom Veranstalter vorgenommen, wenn mindestens 5 Teilnehmer*innen zusammengekommen sind. Ansonsten behält sich der Veranstalter ggf. vor, die Einteilung anzupassen. Es zählt bei den Altersgrenzen das Geburtsjahr. Unabhängig vom Alter, bekommen Equiden ab einem Stockmaß von 1,13 – 1,30 m eine eigene Klasse.

Läufer:

Die Teilnahme als Läufer ist ab 6 Jahren möglich. Es wird unterteilt in Kids (6-12 Jahre), Junior (13-19 Jahre) und Senior (ab 20 Jahren). Hindernishöhen werden den Altersklassen angepasst. Analog zur IGS Tourausschreibung: Kids = 25 cm, Junior = 45 cm, Senior= 35 cm.

Reiter:

Die Teilnahme als Reiter ist als Führzügel-Kind (3-8 Jahre) möglich, sowie als Junior (6-10 Jahre) oder Senior (11-16 Jahre). Wer als Führzügel-Kind startet, darf nicht als Junior-Reiter starten! Die Person, die das Pony führt, muss mindestens 14 Jahre alt sein.

Fahrer:

Die Prüfungen für die Fahrer werden zunächst in Sulky- und Kutschenklassen unterteilt. Bei den Kutschen wird zusätzlich in Ein- und Zweispänner unterteilt.

Starterkontrolle:

Jeder Teilnehmer muss zunächst durch die Starterkontrolle.

- **Alle:** (auch Vorführer/Begleiter und Beifahrer) Tour-T-Shirt oder dunkelblaues Shirt, helle Hose ohne Löcher, Startnr. am Teilnehmer. – bei Fehlen: 1 Fehler.
 - Helm, Handschuhe – bei Fehlen: Ausschluss!
- Die Benutzung von Hilfszügeln ist in allen Prüfungen untersagt.
- **Reiter:** Sattel, Schuhe m. Absatz – bei Fehlen: Ausschluss!
 - Für Führzügel-Kids ist ein Gurt anstelle des Sattels erlaubt.
 - Der Abstand zwischen Fuß des Reiters und dem Boden muss mindestens 30 cm betragen – ist er geringer: Ausschluss!
 - Gewicht des Reiters, – Tierschutz: Ausschluss!
 - Die max. Körpergröße für Reiter beträgt 1,60 m (ab 1,50 m Körpergröße muss das Pony über 1,05 m groß sein.)
 - Die Benutzung von Sporen ist in allen gerittenen Prüfungen untersagt!
- **Läufer:** feste Schuhe – bei Fehlen: Ausschluss!
- **Fahrer:** Gerte/Peitsche – bei Fehlen: Ausschluss!
 - **Kutschen:** Bremse, sichere Plätze für Fahrer und Beifahrer – bei Fehlen: Ausschluss!

- Für Zweispänner ist ein Beifahrer mit Helm vorgeschrieben. – bei Fehlen: Ausschluss

Prüfungen

1.) Spoon & Eggs (Eierlauf) für Läufer, Reiter:

Es wird eine Strecke von ca. 200 m absolviert. Auf dieser Strecke müssen Hindernisse wie z.B. ein Slalom oder ein Balancierbalken mit dem Pony an der einen Hand und dem Löffel mit dem Ei in der anderen Hand absolviert werden. Damit keine Lebensmittel verschwendet werden, werden es entsprechende Spiel-/oder Dekoeier sein. Jedes Herunterfallen des Eis ergibt 1 Fehlerpunkt. Es sind die Gangarten Schritt und Trab erlaubt. Wer mehr als 3 Galoppsprünge macht, scheidet aus. Die schnellste Zeit und die wenigsten Fehler gewinnen.

2.) Kegelparcours für Fahrer:

Es müssen Kegeltore in der richtigen Reihenfolge durchfahren werden. Jeder abgeworfene Ball ergibt einen Fehler, jedes Abbrechen oder Verweigern eines Kegeltores ergibt einen Fehler, jedes Auslassen eines Hindernisses 4 Fehler. Es wird nach Fehlern und Zeit platziert.

3.) Kegelreiten-/ laufen:

Der aufgebaute Kegelparcours für die Fahraufgabe wird von einem Reiter/ Läufer durchritten/durchlaufen. Der sichere Umgang mit dem Pony sollte geübt sein, vor allem im Galopp und bei schnellen Wendungen. Führzügel-Kids oder Reiter, die ungern im Galopp unterwegs sind, können diese Prüfung auch im Trab reiten. Reithelm ist Pflicht. Sicherheitsweste wird für Reiter empfohlen. Die Hindernisbreite beträgt 1,5 m. Nach Fehlern und Zeit wird platziert.

Bitte im Anmeldebogen vermerken, ob als Läufer oder Reiter!

4.) Springparcours für Läufer & Reiter:

Es müssen 4 – 7 Hindernisse in der richtigen Reihenfolge übersprungen werden. Für Führzügel-Reiter wird eine Trittstange auf den Boden zwischen die Hindernisstände gelegt. Jedes Abwerfen, Verweigern oder jeder Sturz des Teilnehmers ergibt 1 Fehler. Auslassen eines Hindernisses oder Verlassen des Parcours ergibt 4 Fehler. Es wird nach Fehlern und Zeit platziert.

5.) Geschicklichkeitsparcours für Läufer & Reiter:

Es müssen Geschicklichkeitsaufgaben aus dem Aufgabenkatalog zur IGS Tour in der richtigen Reihenfolge bewältigt werden. Jede nicht korrekte Ausführung, jedes Abbrechen ergibt 1 Fehler (somit kann keine Verweigerung zustande kommen), jedes Auslassen 4 Fehler. Jeder Sturz ergibt 1 Fehler. Es wird nach Fehlern und Zeit platziert.

6.) Show-Jumping für Läufer:

Hier folgt die Einteilung nicht nach Alter des Läufers, sondern nach der Größe der Ponys. Die Einteilung obliegt der Turnierleitung. Die Anfangshöhe beträgt 45 cm und wird pro Durchgang um 10 cm bzw. 5 cm erhöht. Pro Höhe darf einmal verweigert oder abgeworfen werden. Beim zweiten Mal führt dies zum Ausschluss. Den Sprung muss das Pony überwinden. Der Läufer kann mitspringen, muss aber nicht. Sollten mehrere

Ponys bis zum Schluss im Rennen sein, wird die Anzahl der Fehler mitgewertet. Das Pony kann an Halfter oder Trense mit Führstrick/Zügel vorgestellt werden. Ein Helm ist verpflichtend für den Führer. Hundeleinen sind nicht erlaubt.

7.) Candy-Crash-Rallye 4-7

Mindestausrüstung: T-Shirt und Mütze/Kappe in der gleichen Farbe, vom Teilnehmer selbst zu bestimmende Teamfarbe, Eimer in Teamfarbe.

Der Teilnehmer läuft mit seinem Pony und dem Eimer durch den Parcours und sammelt Candys. Ein Hindernis ist mit der Nummer 4 gekennzeichnet, ein anderes mit der Nummer 7. Die anderen Hindernisse sind nicht nummeriert. Mit Passieren der Startlinie beginnt die Zeit zu laufen und der Teilnehmer muss von einem beliebigen unnummerierten Hindernis zum nächsten laufen. Als viertes Hindernis zu der Nummer 4 und als siebtes Hindernis zur Nummer 7 und nach dem letzten zurück zum Ziel, wo die Zeit gestoppt wird. Für jedes fehlende Candy bekommt der Teilnehmer 1 Fehler und 5 Strafsekunden, jedes doppelte Candy muss abgegeben werden und ergibt 2 Fehler.

Candy-Sieger: Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlern.

Crash-Sieger: Für jeden Ausrüstungsgegenstand/Dekoelement in Teamfarbe erhält der Teilnehmer einen Pluspunkt (max. 7) Schwarze Ausrüstungsgegenstände sind neutral. Jeder andersfarbige Ausrüstungsgegenstand ergibt einen Minuspunkt. Für den Gesamteindruck der Farbkomposition werden bis zu 4 Punkte vergeben. Der Teilnehmer mit den meisten Punkten erhält einen Sonderpreis.

8.) Pony of Ennigerloh

In Anlehnung an eine Zuchtschau, wird auf einer Dreiecksbahn das Pony an der Hand auf Trense vorgestellt. Das Pony wird im Schritt eingeführt, vor dem Richter im offenen Stand linksherum aufgestellt. Nach Richterfreigabe wird das Pony im Trab einmal auf der Dreiecksbahn geführt und am Ende nochmals rechtsherum vor dem Richter aufgestellt. Für den Endring werden ein Wallach und eine Stute, ggf. auch ein Hengst ausgewählt. Diese drei Endringteilnehmer präsentieren sich nochmals auf der Dreiecksbahn. Aus diesen Teilnehmern wird das schönste und bravste Pony des Tages ausgewählt.

Mitgeltende Bestimmungen: Satzung der IG Shetland, IGS-Aufgabenkatalog, IGS-Parcoursregeln, IGS-Tourausrichterbestimmungen und IGS Hygieneregel.

Gez.

Anna-Virginia & Anja Kühne, Aileen Wagner (RG Westfalen Vorstand)

Anmeldebogen zum 2. Shetty Funday 2022

Bitte pro Mensch-Pony-Gespann einen Bogen ausfüllen!

Angaben zum Teilnehmer:

Name des Teilnehmers (Geburtsjahr): _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefon: _____

Angaben zum Pony:

Name des Ponys: _____ Stm: ____ Geburtsjahr: _____

Name des Ponys (Zweispänner): _____ Stm: ____ Geburtsjahr: _____

Halter d. Ponys (komplette Anschrift): _____

In diesen Prüfungen möchte ich starten:

Prüfungs-Nr.: _____

Als Führzügel-Kind werde ich begleitet von: _____

Mein Beifahrer im Zweispänner heißt: _____

Die Spurbreite meines Sulkys beträgt: _____

Für das Kuchenbuffet bringe ich mit:

Ich baue einen Paddock auf

Office Pauschale i.H. von 5 € bei E-Mail-Versand

Die Gesamtgebühr von _____ Euro habe ich auf das angegebene Konto überwiesen. Bitte im Verwendungszweck den Namen des Teilnehmers angeben!

Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmer/ Erziehungsberechtigter

1. Hobby Horse Fun Turnier

Die RG Westfalen der IG Shetland e.V. integriert erstmals wenige Prüfungen auch für Hobby Horser. Das Turnier findet auf einem Rasenplatz statt. Wir empfehlen entsprechende Kleidung/ Schuhe.

Parcoursskizzen können im Vorfeld nicht eingesehen werden.

Richter: Ehrenrichter der IG Shetland e.V.

Teilnehmerbegrenzung: Es werden 20 Teilnehmerplätze. Es wird im Vorfeld nach verfügbaren Teilnehmerplätzen gefragt. Mit Abgabe der Nennung und Zahlung des Nenngeldes ist der Teilnehmerplatz verbindlich reserviert.

Startzahlbegrenzung: Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen. Es ist nicht gestattet in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich mit bis zu drei verschiedene Steckenpferden, in drei verschiedenen Prüfungen zu starten.

Nenngeld: Ein Start kostet 10 €. Das Nenngeld wird im Vorfeld auf das Konto von Anna-Virginia Kühne, Sparda Bank Hannover eG, DE97 2509 0500 0004 9330 52 überwiesen.

Die Nennungen werden per Post an Anna-Virginia Kühne, Fichtenweg 10, 31789 Hameln versandt.

Teilnehmer, die auch am Shetty Funday starten, fügen ihrer Anmeldung die Hobby Horse Nennung hinzu.

Prüfungen

Die Prüfungen werden in zwei Gruppen unterteilt. Minis ab 3 Jahren und Maxis ab 12 Jahren. Liegen zu wenig Nennungen vor, behält sich der Veranstalter das Recht vor, Gruppen zusammenzulegen.

Es besteht im Vorfeld die Möglichkeit einer Parcoursbegehung. Bitte die Zeiteinteilung beachten, welche ca. eine Woche vor dem Turnier per Mail an alle Teilnehmer verschickt wird!

WB1) Hobby Horsing Zeitspringen

Der Springparcours wird mit dem Hobby Horse/ Steckenpferd im Galopp gesprungen. Pro Abwurf, Verweigerung oder Sturz gibt es einen Fehlerpunkt. Der schnellste fehlerfreie Ritt gewinnt. Es werden 40 cm und 60 cm angeboten. Aus Fairnessgründen muss sich der Teilnehmer im Vorfeld zwischen 40 cm und 60 cm entscheiden. Es ist nicht gestattet in beiden Klassen zu starten.

WB2) Hobby Horsing Geschicklichkeit

Der Geschicklichkeitsparcours wird mit dem Hobby Horse absolviert. Die drei Grundgangarten sind erlaubt. Jede nicht korrekte Ausführung der Aufgabe oder Abbrechen ergibt einen Fehlerpunkt. Es wird nach Fehlern und Zeit platziert.

WB3) Hobby Horsing Show Jumping

Die Anfangshöhe beträgt 40 cm und wird pro Durchgang um 5 cm erhöht. Pro Höhe darf einmal verweigert oder abgeworfen werden. Beim zweiten Mal führt dies zum Ausschluss. Wer bis zum Schluss noch dabei ist, geht als Sieger hervor.

WB4) Hobby Horsing Eierlauf

Es wird eine Strecke von ca. 200 m absolviert. Auf dieser Strecke müssen Hindernisse wie z.B. ein Slalom oder ein Balancierbalken mit dem Löffel und dem Ei absolviert werden. Damit keine Lebensmittel verschwendet werden, werden es entsprechende Spiel-/oder Dekoeier sein. Jedes herunterfallen des Eies ergibt 1 Fehlerpunkt. Es sind die Gangarten Schritt und Trab erlaubt. Wer mehr als 3 Galoppsprünge macht, scheidet aus. Die schnellste Zeit und die wenigstens Fehler gewinnt.

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen des Shetty Fundays bzgl. der Veröffentlichung von Bild- & Tonaufnahmen, sowie des Datenschutzes.

Anmeldebogen 1. Hobby Horse Fun Turnier

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennungsformular ausdrucken und ausfüllen.

Vorname:		
Nachname:		
Geburtsdatum:		
Adresse, PLZ, Ort:		
E-Mail Adresse:		
Hobby Horse Verein:		Einzelstarter ohne Verein

Der o.g. Teilnehmer möchte an folgenden Prüfungen teilnehmen (bitte die entsprechende Prüfung ankreuzen)

Name der Prüfung	Startgeld	Hobby Horse Name	Kosten
1 Zeitspringen 40 cm	10 €		
2 Zeitspringen 60 cm	10 €		
3 Geschicklichkeit	10 €		
4 Show Jumping	10 €		
5 Eierlauf	10 €		
Kosten gesamt			

Achtung Startplatzbegrenzung! Jeder Teilnehmer darf maximal an drei Prüfungen teilnehmen.

Das Geld wurde am _____ überwiesen an Anna-Virginia Kühne, Sparda Bank Hannover eG, DE97 2509 0500 0004 9330 52.

Nennschluss: 01. Juli 2022, es werden keine Nachnennungen angenommen!

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor und Nachname, Anschrift der/des Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

Mich/ uns damit einverstanden, dass unser o.g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horse Fun Turniers im Rahmen des 2. Shetty Fundays in Ennigerloh teilnehmen darf. Wir haben die Regeln und Anweisungen in der Ausschreibung gelesen und verstanden.

Ort, Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen min. eines Erziehungsberechtigten)